

Pressemitteilung

Bakterien mit Gemeinschaftssinn und Gase aus dem Rinderdarm

Marburger Lehrpfad bringt Mikrobiologie aus dem Labor in die Öffentlichkeit

Wer nicht glaubt, dass es Bakterien mit Gemeinschaftssinn gibt, dem sei ein Besuch des wohl einzigen Lehrpfades Deutschlands empfohlen, der sich ausschließlich der faszinierenden Welt der Mikroorganismen widmet. Er steht in Marburg und gehört zum Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie (MPI). Am Tag der offenen Tür, am 24. Juni ab 14 Uhr, wird dort Gelegenheit sein, dem Geheimnis der ungewöhnlich geselligen Mikroben auf die Spur zu kommen. Denn das koordinierte Sozialverhalten dieser Myxobakterien, die als einzige Bakterienart sogar Fruchtkörper bilden, ist Gegenstand des Vortrags von Professor Lotte Sogaard-Andersen, der Leiterin der Abteilung Ökophysiologie am MPI. Bei der anschließenden Führung über den Lehrpfad, können die Besucher den Inhalt des Vortrags an einer von zwei neuen Schautafeln noch einmal nachvollziehen.

Als neues Thema des Lehrpfades lernen Besucher auch »Die kleinsten Bioreaktoren der Welt« kennen und erhalten dabei Einblicke in den Termitendarm. An den übrigen Stationen erfährt man, wie Kühe und Reisfelder zum Treibhauseffekt beitragen und dass Methan verwertende Bakterien diesen Effekt wieder vermindern können. Auch moderne Labormethoden der Molekularbiologie zur Identifizierung von Mikroorganismen und zur Erstellung von Stammbäumen sind dargestellt. Weiter wird man über die Größenverhältnisse, das Artenspektrum und die globale Bedeutung der winzigen Bodenbewohner informiert. Die Lebenszyklen pilzlicher Pflanzenschädlinge sind ebenso ein Thema wie das Geschehen in einer Wunde, wenn der Erreger des Wundstarrkrampfs (Tetanus) angreift.

Das Konzept, die Texte und die handgezeichneten Farbabbildungen stammen von den Marburger Biologen Dr. Astrid Wetzel und Thomas Batinić. Sie haben sich mit ihrem Unternehmen »biopresent« auf die allgemeinverständliche Präsentation wissenschaftlicher und naturkundlicher Themen in Text und Bild spezialisiert. In der Startphase gewann Ihr pfiffiges Unternehmenskonzept rund um die Gestaltung lichtechter Schautafeln sogar zwei Existenzgründerpreise Marburger Geldinstitute.

»Wir wollten immer schon außergewöhnliche wissenschaftliche Themen aufgreifen«, erklärt Astrid Wetzel, »vor allem solche, die ins Reich des weitgehend Unsichtbaren führen.« Ein erfolgreicher Lehrpfad – so die Philosophie von biopresent – muss eine besondere Attraktion darstellen und sich von anderen Angeboten abheben. »Inspiriert wurden wir auch von den anschaulichen Vorlesungen des MPI-Direktors Prof. Dr. Rolf Thauer während unseres Studiums«, ergänzt Wetzel. »Warum soll die interessante Welt der Mikroorganismen nur den Studierenden vorbehalten sein?«

Mit ihrer Idee, die Themen an den Forschungsgebieten der MPI-Abteilungen auszurichten, stießen Wetzel und Batinić auf positive Resonanz beim MPI-Direktorium. Als Resultat der fruchtbaren Zusammenarbeit werden komplexe Themen in aller Kürze präsentiert, so dass gleichermaßen Laien wie auch Studierende und Biologen anderer Fachrichtungen vom Mikrobiologie-Lehrpfad profitieren.

Weitere Infos: www.mpi-marburg.mpg.de und www.biopresent.de
406 Wörter, 3135 Zeichen

Kontakt:

Dr. Astrid Wetzel & Thomas Batinić GbR

biopresent Naturwissen

Haselhecke 52, 35041 Marburg

Tel.: 06421 360562, Fax: 06421 360563

info@biopresent.de

www.biopresent.de